

RADIÄSTHESIE - Special

Ein Kompaktseminar in drei Teilen^① für Rute, Einhandrute (sog. Biotensor) und Pendel

Rutegehen und pendeln kann im Grunde jeder Mensch.

Besondere Fähigkeiten oder vererbte Gene sind dafür nicht erforderlich, wie Sie in diesem Kurs selbst sehen werden.

Dieses einmalige Kompaktseminar bietet die Möglichkeit, alle Anwendungsbereiche der Radiästhesie innerhalb von 3 Tagen kennen zu lernen und gleich alles unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders praktisch auszuprobieren. Dabei werden Sie phänomenale Entdeckungen machen.

In der praktischen Anwendung der Radiästhesie kommt es beim Laien oft zu Verwirrungen, Verunsicherungen und Fehlern, die durch methodische Fehler verursacht werden. Diese zu kennen und zu vermeiden ist wichtig für die sichere und erfolgreiche praktische Arbeit mit Ruten und Pendel.

Welchen Nutzen bietet die Radiästhesie?

Mit Hilfe radiästhetischer Instrumente lassen sich zum Zweck der Gesunderhaltung, zur Orientierungshilfe bei Entscheidungen oder zur Klärung von Fragen, nützliche und hilfreiche Informationen aus dem Unterbewusstsein (und anderen Ebenen) abrufen, die der menschlichen Verstandesebene nicht zugänglich sind.

Die Palette der Anwendungsmöglichkeiten ist nahezu unendlich. Einige Beispiele sind nachfolgend aufgeführt.

Warum 3 verschiedene Radiästhesie-Instrumente?

Für die einzelnen Instrumente gibt es aber Anwendungs-Schwerpunkte. Je nach dem was man tun will, sind einmal die Winkelruten, ein anderes Mal die Einhandrute (sog. Biotensor) und manchmal das Pendel das optimale Arbeitsinstrument.

Die Winkelruten sind kinderleicht zu handhaben. Sie eignen sich optimal für alle räumlichen Ortungen. Der Verlauf von Wasseradern, Gitternetzstreifen und anderen Störzonen, sowie Energieströme und Energieblockaden sind damit schnell und einfach zu ermitteln.

Die Einhandrute (sog. Biotensor) ist das Instrument der Wahl für Testungen an Mensch, Tier und Pflanze, auch per Ferndiagnose. Sie bewährt sich sowohl bei mentalen Abfragen aller Art, als auch bei Resonanztestungen (Lebensmittel, Medikamente, körperliche Störungen usw.).

Für bestimmte Teilgebiete der Geopathologie (besonders der Erdstrahlenreflexionen) ist dieses Instrument geradezu unentbehrlich.

Das Pendel eignet sich besonders zur Lokalisierung gesuchter Objekte auf Papieren. (Grundrisszeichnungen, besondere Orte auf Landkarten, auch per Fernmutung) und finden bestimmter Textstellen. Optimal für Abfragen mit Hilfe verschiedener Pendeltabellen und die programmierten Nelya-Analysekarten. Vorteil gegenüber Ruten: Klein und handlich in der Hosentasche zu tragen, für unauffällige mentale Abfragen im Alltag.

Termine: Wunschtermin (ab 2 Teilnehmer)

1 Tag: Arbeiten mit der Winkelrute

1 Tag: Arbeiten mit der Einhandrute (sog. (Bio-)tensor)

1 Tag: Arbeiten mit dem Pendel

Die Inhalte der jeweiligen Kurstage ergeben sich aus den aufgeführten Anwendungsbeispielen unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Kursteilnehmer.

Seminarzeiten: Täglich von 9.30 bis gegen ca. 16 Uhr

Preis: Alle 3 Seminare: 295 Euro

Einzelnes Tagesseminar 120 Euro

inkl. umfangreiches Skript, Getränke, Knabbersnacks, Obst

Durchführung im individuellen MAXI 4P-Format (maximal 4 Teilnehmer)

^① Jeder Seminartag ist auch einzeln zu buchen, Preisvorteil bei Buchung aller 3 Seminartage.

Winkelruten

- Bestens geeignet zur räumlichen Orientierung;
- Suche nach verlorenen oder vermissten Objekten;
- Wo ist die nächste Wasserader und wie verläuft sie durch das Haus?
- Wo ist ein störzonenfreien Platz für mein Bett?
- Wie strömt die Lebensenergie (Qi) durch den Raum, wo ist der Energiestrom blockiert?
- Wo bestehen energetische Störungen oder Negativenergien?
- Archäologie: Wo stand früher ein Haus? Wie groß war früher der Kultplatz? Wo verlief damals der Weg? Wo gab es einen Brunnen? etc.



Einhandrute (sog. Biotensor) besonders gut geeignet für Testungen und Abfragen an Mensch Tier und Pflanze:

- Entscheidungs- und Orientierungshilfen;
- Test von Materialien und Lebensmitteln auf Belastungen und Verträglichkeit (auch Allergieverursacher);
- Medikamententest (auch Verträglichkeit mehrerer Mittel miteinander), Optimierung von Dosierung und Einnahmezeitpunkt;
- Fernmutungen, Ferndiagnose, Ferntestungen;
- Bestimmung von Erdstrahlenintensität;
- Bestimmung der Raumenergie(n), (Feng Shui);
- Funktionsprüfung der Chakras (Körper-Energiezentren);
- Ermittlung von erdstrahlenbelasteten Körperzonen;
- Arbeit mit Testampullen;
- Auswahl von Bachblüten u. Edelsteinen, auch für Tiere und Pflanzen;
- Warum geht es der Pflanze schlecht? Braucht die Pflanze Wasser oder Dünger und wenn ja welchen? Welches Futter braucht mein Haustier?



Das Pendel eignet sich auch für die Anwendungsbereiche der Einhandrute, es hat aber darüber hinaus noch spezielle Einsatzgebiete:

- Lokalisierung bestimmter Orte über Landkarten;
- Abfragen und Testungen über Fotos (Fernmutungen);
- Hilfreiche Anzeige wichtiger Textstellen in Büchern zu bestimmten Fragestellungen; Ermittlung inhaltlicher Fehler in Texten.
- Arbeit mit Pendeltabellen zur Ermittlung und Optimierung von Nahrungsmitteln, Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln, Edelsteinen u.v.m.
- Arbeit mit Nelya-Analysekarten zur Ermittlung von körperl. Energieblockaden.
- Reinkarnationsforschung anhand von Tabellen.



Du lernst beim Profi

Hanspeter Kobbe ist seit 1995 hauptberuflicher Geopathologe, Umweltforscher und Autor. Er ist seitdem in der Geopathologen-Berufsausbildung tätig. (mit Ausbildereignungsprüfung der IHK)

Bei Schlafplatz- und Standortuntersuchungen ist die Radiästhesie für ihn ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Ortung und Analyse von Störzonen. Du profitierst von seiner langjährigen Erfahrung.

Mit dem von ihm entwickelten Lehrsystem lernst Du u.a. innerhalb kürzester Zeit die verschiedenen Erdstrahlenzonen zu orten, sie von einander zu unterscheiden und deren Intensität festzustellen.

